

Individuelle Bedarfsermittlung

- Rückblick mit Wirkungskontrolle

Name [REDACTED]

Rückblick mit Wirkungskontrolle

Beginn Überprüfungszeitraum	18.07.20XX
Ende Überprüfungszeitraum	17.07.20XX

Wirkungskontrolle für Ziel 1

Ziel	Ich nehme zwei Wochen Urlaub
Was soll genau getan werden, um das Ziel zu erreichen? (Maßnahme)	Ich spreche mit "Name Gruppenleitung", wann ich Urlaub haben möchte "Name Gruppenleitung" erklärt mir, wie ich den Urlaub beantrage Ich bekomme Unterstützung bei der Urlaubs-Planung, wenn ich möchte Mein Urlaub wird in die Liste eingetragen
Bis wann? (Gesamtziel)	31.07.20XX
Wer soll das tun?	Frau Ermitt mit Unterstützung von "Name Gruppenleitung"
Wo soll das gemacht werden?	Name Arbeitsbereich
Bewertung der Zielerreichung	erreicht
Kommentar	Frau Ermitt hat das Ziel Urlaub zu nehmen erfolgreich umgesetzt. Sie hat im Nachgang zur Bedarfsermittlung das Gespräch mit der Gruppenleitung gesucht, um den Urlaub abzustimmen. Im Planungszeitraum hat Frau Ermitt durch wiederholtes Üben der Abläufe Sicherheit in diesem Bereich erlangen können. Inzwischen ist sie in der Lage, ihre Urlaubsplanung selbständig und vorausschauend vorzunehmen. Sie informiert sich frühzeitig über mögliche Zeiträume und stimmt diese mit der Gruppenleitung ab. Die Maßnahme hat zu einer nachhaltigen Erweiterung von Frau Ermitts organisatorischen Fähigkeiten geführt.

Wirkungskontrolle für Ziel 2

Ziel	Ich habe Stell-Wände an meinem Arbeits-Platz
Was soll genau getan werden, um das Ziel zu erreichen? (Maßnahme)	Ich sage "Name Gruppenleitung", wie ich mir die Wände vorstelle Die Wände werden aufgebaut

Was soll genau getan werden, um das Ziel zu erreichen? (Maßnahme)	"Name Gruppenleitung" und ich besprechen nach ein paar Tagen, ob mir das hilft
Bis wann? (Gesamtziel)	18.09.20XX
Wer soll das tun?	Frau Ermitt mit Unterstützung von "Name Gruppenleitung"
Wo soll das gemacht werden?	Name Arbeitsbereich
Bewertung der Zielerreichung	erreicht
Kommentar	Die Stellwände sind entsprechend der Vorstellungen und Bedürfnisse von Frau Ermitt aufgestellt worden. Nach einer zweiwöchigen Erprobungsphase erfolgte ein gemeinsames Gespräch zur Reflexion der Wirkung. Die Stellwände haben sich als hilfreich erwiesen, da sie dem Bedürfnis nach Reizabschottung und konzentriertem Arbeiten entsprechen. Frau Ermitt kann dadurch ruhiger und strukturierter arbeiten. Positiv ist hervorzuheben, dass sie selbständig entscheidet, in welchem Umfang sie die Stellwände nutzt. An manchen Tagen entfernt sie einzelnen Elemente, um mehr Kontakt zu anderen aufzunehmen. An den meisten Tagen bevorzugt sie jedoch die abgeschirmte Arbeitsweise.

Wirkungskontrolle für Ziel 3

Ziel	Ich mache bei einem Sport-Angebot in der Werkstatt mit
Was soll genau getan werden, um das Ziel zu erreichen? (Maßnahme)	Ich bespreche mit "Name Gruppenleitung", welcher Sport mir gefällt Ich bekomme Unterstützung bei der Anmeldung
Bis wann? (Gesamtziel)	15.12.20XX
Wer soll das tun?	Frau Ermitt mit Unterstützung von "Name Gruppenleitung"
Wo soll das gemacht werden?	Name Werkstatt
Bewertung der Zielerreichung	nicht erreicht
Kommentar	Frau Ermitt hat die angebotene Unterstützung bei der Auswahl und Anmeldung genutzt und sich mit den verschiedenen Sportangeboten der Werkstatt beschäftigt. Frau Ermitt hat sich gegen eine Teilnahme entschieden. Das Ziel wird daher aktuell nicht weiter verfolgt.

Wirkungskontrolle für Ziel 4

Ziel	Ich fahre 5 mal in der Woche nachmittags mit der Linie 11 von der Arbeit in die Wohngruppe zurück.
Was soll genau getan werden, um das Ziel zu erreichen? (Maßnahme)	Ich mache beim Bildungsangebot "Bus fahren – aber richtig" mit Dabei lerne ich: Wie ich den Bus für die Linie 11 erkenne

Was soll genau getan werden, um das Ziel zu erreichen? (Maßnahme)	An welcher Haltestelle ich aussteigen muss Wie ich sicher von der Bushaltestelle zur Wohngruppe komme Was ich tun kann, wenn etwas schief geht
Bis wann? (Gesamtziel)	01.04.20XX
Wer soll das tun?	Frau Ermitt mit Unterstützung "Name Sozialer/Begleitender Dienst" und "Name Bezugsperson Wohnen",
Wo soll das gemacht werden?	Wegstrecke Werkstatt - Außenwohngruppe
Bewertung der Zielerreichung	teilweise erreicht
Kommentar	Frau Ermitt hat an dem Bildungsangebot "Bus fahren – aber richtig" teilgenommen. Sie erkennt sicher die Buslinie 11, die richtigen Haltestellen für den Ein- und Ausstieg sowie den sicheren Weg zur Wohngruppe. In vertrauten Situationen kann sie den Bus weitgehend selbständig nutzen. Verspätungen, Fahrplanänderungen oder ungewohnten Situationen lösen jedoch noch Unsicherheit aus und können dazu führen, dass Frau Ermitt die Busfahrt verweigert. Das Ziel wird auf Frau Ermitts Wunsch hin weiter verfolgt.